

## Gifhorn II: Auf eine Erfahrung verzichten

**GIFHORN.** Gifhorns Badminton-Zukunft spielt beim BVG II: In der Oberliga sammeln Michelle Beecken und Marvin Schmidt mit gerade einmal 15 Jahren erste Erfahrungen. Nur eine sollen sie mit ihren Teamkollegen nicht machen: die des Abstieges. Aber auch wenn Gifhorn zur Halbserie nur dank der besseren Spielbil-



**Michelle Beecken** PREUSS Niesner guter Dinge.

„Wenn nicht alles schief läuft und wir in der Rückrunde mal regelmäßig unsere normale Truppe haben, ist mehr drin als in der Hinrunde“, sagt Niesner, der auch auf den Faktor Heimspiele setzt. „Wir spielen noch fünfmal zu Hause.“

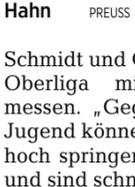
Mit der Entwicklung der Talente – auch die etwas älteren Ole Hahn und Kenny Nothnagel (der aber mit Knieproblemen zu tun hat) gehören dazu – ist der BVG-Kapitän zufrieden. Beispiel Beecken: „Natürlich gibt es bei Michelle ein Auf und Ab, aber sie ist in Sachen Fitness und im Läuferischen gut drauf“, sagt Niesner und fügt hinzu: „Viel hängt bei ihr von der Tagesform ab. Aber dafür ist sie erst 15. Wenn sie 18 ist, ist sie auch drei Schritte weiter. Dann ist für sie nach oben alles offen.“



**Marvin Schmidt** PREUSS

Wichtig sei, dass Schmidt und Co. sich in der Oberliga mit Routiniers messen. „Gegen Ende der Jugend können die meisten hoch springen, draufhauen und sind schnell. Da treffen die Talente mal auf andere Spielsituationen als bei den Ranglisten“, so Niesner.

Stichwort Rangliste: Die sorgt dafür, dass der BVG II zum Rückrundenstart in den Kellerduellen gegen den PSV Bremen (25. November) und den TV Metjendorf (26. November) puzeln muss. Beecken und Schmidt sind dann nämlich auf der deutschen Rangliste. Aber damit muss ein Team leben, das Top-Talente im Kader hat.



**Ole Hahn** PREUSS

ums

### Oberliga Nord

Gifhorns Hinrunden-Ergebnisse:

PSV Bremen – BV Gifhorn II	7:1
TV Metjendorf – BV Gifhorn II	4:4
BV Gifhorn II – Berliner SC	4:4
BV Gifhorn II – SG Matchpoint/TIB	5:3
SSW Hamburg – BV Gifhorn II	8:0
Hamburg Horner TV – BV Gifhorn	6:2
TSV Trittau III – BV Gifhorn II	4:4

1. HH Homer TV II	7	6	0	1	41:15	12: 2
2. SSW Hamburg	7	4	3	0	40:16	11: 3
3. TSV Trittau III	7	4	2	1	31:25	10: 4
4. SG Matchpoint/TIB	7	2	2	3	30:26	6: 8
5. Berliner SC	7	2	1	4	23:33	5: 9
6. BV Gifhorn II	7	1	3	3	20:36	5: 9
7. TV Metjendorf	7	1	2	4	18:38	4:10
8. PSV Bremen	7	1	1	5	21:35	3:11



Neu und gut: Patrick Thöne ist in seiner ersten Saison im BVG-Trikot gleich eine absolute Verstärkung.

SEBASTIAN PREUSS

# BVG: Über dem Strich herrscht Zuversicht

Badminton-Regionalliga: Erste Halbserie nach Umbruch ist gespielt

VON MAIK SCHULZE

**GIFHORN.** Halbzeit in der Badminton-Regionalliga, kurz Zeit zum Durchatmen: Zweitliga-Aufsteiger BV Gifhorn bleibt dank des 5:3-Derbysieges bei der SG Vechede/Lengede Tabellen-Sechster damit über dem Strich. Und dem im Keller und knapp dem Strich. auch, wenn BVG die SG Hamburg im Nacken sitzt, sehen Dennis Friedenstab und Co. nicht mit Sorgen, sondern Zuversicht auf die am 25. November beginnende Rückrunde.

„Der Sieg in Vechede hat die Situation entspannt“, sagt Kapitän Friedenstab. Zumal Gifhorn nach dem Erfolg nicht nur in den Rückspiegel schauen muss – auch das ein oder andere Überholmanöver ist drin. „Wir haben drei Punkte Rückstand auf den Dritten. Da ist noch alles offen.“

Dass es nach dem Umbruch nicht einfach wird, war dem Team klar. „Es ist ja seit langem die erste Saison ohne zugekaufte Spieler“, sagt Gifhorns neue Nummer 1 Friedenstab, fügt aber hinzu: „Ich dachte zunächst schon, dass es ein bisschen besser läuft.“

Doch kurz vorm Start war klar, dass Sonja Melzer nicht zur Verfügung steht, zudem wechselte Daniel Porath zu

Wir haben drei Punkte Rückstand auf den Dritten. Da ist noch alles offen.

Dennis Friedenstab  
Kapitän des BV Gifhorn



Starkes Duo: Lea Dingler (h.) und Larina Tornow besicherten dem BV Gifhorn schon viele wichtige Punkte.

SEBASTIAN PREUSS

Zweitliga-Aufsteiger VfB/SC Peine. „Wenn man bedenkt, dass die beiden uns fehlen, sieht es eigentlich ganz gut aus.“

Auch, weil das Team mit Larina Tornow und Zugang Patrick Thöne zwei Punkteggaranten am Start hat. Thöne hat an Nummer 2 alle seine sechs Einzel gewonnen – stand da-

bei meist unter dem Druck, siegen zu müssen. „Patrick ist das erste Mal überregional am Start, macht seine Sache echt nicht schlecht“, sagt Friedenstab. Tornow gewann ihre fünf Einzel, gab dabei nur einen Satz ab, ging auch in vier ihrer fünf Doppel mit Lea Dingler als Siegerin vom Platz.

Nach Dinglers Zusage für die Rückrunde (AZ/WAZ berichtete) kann der BVG positiv auf den Jahresabschluss blicken, auch Yannik Joop kommt nach seiner langen

Verletzung immer besser in Schwung.

Gegen EBT Berlin II (25. November), die SG Luckau/Blankenfelde (26. November) und gegen die SG Vechede/Lengede (16. Dezember) hat Gifhorn jeweils vor heimischem Publikum nicht die schlechtesten Karten. Der BVG sollte sein Blatt aber auch gut ausspielen – um ein Zitterfinale auszuschließen. Denn: Im allerletzten Spiel ist der derzeitige Kellerkonkurrent SG Hamburg zu Gast.

### Regionalliga Nord

Gifhorns Hinrunden-Ergebnisse:

SG EBT Berlin II – BV Gifhorn	4:4
SG Luckau/Blankenfelde – BV Gifhorn	4:4
BV Gifhorn – Berliner Brauereien	2:6
BV Gifhorn – BCE Südring Berlin	2:6
BW Wittorf-N. II – BV Gifhorn	2:6
SG Hamburg – BV Gifhorn	6:2
SG Vechede/Lengede – BV Gifhorn	3:5

1. BCE Südring Berlin	7	6	1	0	43:13	13: 1
2. SG Luckau/Blankenfelde	8	4	3	1	37:27	11: 5
3. Berliner Brauereien	7	4	1	2	32:24	9: 5
4. SG EBT Berlin II	8	2	5	1	35:29	9: 7
5. SG Vechede/Lengede	7	3	0	4	27:29	6: 8
6. BV Gifhorn	7	2	2	3	25:31	6: 8
7. SG Hamburg	7	2	0	5	24:32	4:10
8. BW Wittorf II	7	0	7	0	9:47	0:14

## Wechselzonen sollen für mehr Ruhe sorgen

Futsal – Jugend: Kreis Gifhorn startet am Samstag in die neue Hallenrunde – 251 Teams am Start – Viele Finals am 3. März

**GIFHORN.** Auf geht's: Der Fußball-Kreis Gifhorn startet am Samstag mit der Jugend-Hallenrunde 2017/2018. Gemeldet sind insgesamt 251 Mannschaften. Die 33 Staffeln wurden verteilt auf zwölf Hallen der Stadt und des Landkreises, gespielt wird zum Auftakt in Hankensbüttel, Meinersen, Wesendorf und Weyhausen.

„Vorab wieder ein herzliches Dankeschön im Namen aller Vereine und Jugendfußballer an alle Verantwortlichen in den Gemeindebüros und Rathäusern für die kostenfreie Bereitstellung dieser Hallenzeiten“, so Hallenspielleiter Volkhard Lorenz.

Die im vergangenen Jahr überarbeitete Hallenaus-schreibung hat Bestand. „Der Futsal-Modus hat sich auch von der G- bis zur E-Jugend bestens bewährt. Lediglich bei den E-Junioren mussten wir die Rückpassregel zum Torwart im einfachen Futsal

konkretisieren“, berichtet Lorenz.

Gänzlich neu ist die Einführung von Wechselzonen für die Mannschaften. Dort sollen sich zukünftig nur noch die Auswechselspieler und die beiden Betreuer pro Mannschaft aufhalten. Lorenz: „Wir hoffen auch mit dieser zusätzlichen Maßnahme noch mehr Ruhe von außen in die Spiele zu bekommen.“ Denn überall hätte man die Vereinsvertreter auf einem gemeinsamen Treffen gebeten, nochmals auf ihre Betreuer und Fans einzuwirken, die Spiele ruhig und vor allem fair zu begleiten. „Manchmal kommen leider die Emotionen durch. Letztlich hilft es aber niemanden, wenn man sich vor dem Sportgericht wiedertrifft, um strittige Entscheidungen dort geradezu ziehen“, sagt der Hallenspielleiter.

Jeweils drei Mannschaften der C- und E-Juniorinnen aus

### Ansetzungen

**Hankensbüttel:** e3 (Sa., 9.00), E5 (Sa., 13.00). **Meinersen:** D2 (Sa., 9.30). **Wesendorf:** G3 (Sa., 9.30), E1 (Sa., 13.00). **Weyhausen:** G2 (Sa., 10.00)



Die Hallenrunde im Kreis Gifhorn startet: Ab Samstag werden bis Anfang März 2018 die besten Jugend-Teams im Futsal-Modus gesucht.

CAGLA CANIDAR

dem Kreis Gifhorn bestreiten ihre Spiele im Landkreis Peine, dafür hat Gifhorn fünf Gastmannschaften bei den D- und B-Juniorinnen aus der

Stadt Wolfsburg und aus dem Kreis Peine im Teilnehmerfeld. Die A-Juniorinnen des JFV Kickers spielen zudem im Landkreis Celle mit.

Die Finals der Kreis-meisterschaften finden dann überwiegend am 3. März 2018 statt, bei den älteren Jahrgängen schon im Februar.